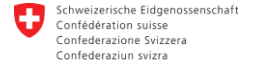


Herzlich willkommen

Zubringer Güterbahnhof: Tunnel Liebegg und Anschlüsse an die Stadt St.Gallen

Informationsanlass zur Mitwirkung
Teufen, 20. November 2023



Bundesamt für Strassen ASTRA



Agenda

Einführung

Regierungsrat Dölf Biasotto

Gesamtprojekt

ASTRA-Filialchef Otto Noger

Inhalte Mitwirkung

Gesamtprojektleiter Pascal Hinder

Bedeutung für Teufen

Gemeindepräsident Reto Altherr

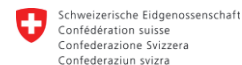
Fragen und Antworten

Publikum

Abschluss und Apéro

Moderation

Andreas Notter



Bundesamt für Strassen ASTRA



Ziele des Anlasses

- Information und Beantwortung von Fragen
- Auftakt für die Mitwirkung
- Erklären der Plattform für die Mitwirkung

Fragen stellen mit Slido

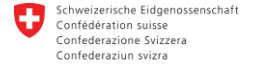
1. QR-Code einscannen oder «slido.com» aufrufen
2. Code 612 eingeben
3. Fragen liken (Daumen hoch)
4. Neue Frage erfassen:
Eingabefeld «Frage eingeben»
5. Mit Klick auf «senden» Frage einreichen

Angabe des Namens ist optional.



Bedeutung des Projekts für Appenzell Ausserrhoden

Regierungsrat Dölf Biasotto,
Vorsteher Departement Bau und Volkswirtschaft



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA



Kanton St.Gallen



Appenzell Ausserrhoden




GEMEINDE TEUFEN

Der Verkehrsraum St.Gallen muss funktionieren: heute und morgen

ZUBRINGER
GÜTERBAHNHOF

IM RAHMEN DER
ENGPASSBESEITIGUNG
ST.GALLEN



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Kanton St.Gallen 

 Appenzell Auserroden

 st.gallen

GEMEINDE TEUFEN 

20. November 2023

Zukunftsfähige Verkehrswege für die Entwicklung der Region

- Stadtautobahn und städtisches Netz sind zu **Stosszeiten** stark belastet
- **Über 80'000** Fahrzeuge pro Tag im Rosenbergtunnel
- **Über 12'000** Fahrzeuge pro Tag auf der Teufener Strasse

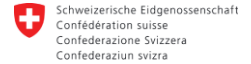


Mehr Mobilität – auch in Zukunft

- **Autoverkehr:** wird steigen, aber weniger stark als bisher.
- **Öffentlicher Verkehr:** nimmt im Vergleich zum Autoverkehr etwas mehr zu.
- **Velo- und Fussverkehr:** deutlich mehr Personenkilometer

Fazit:

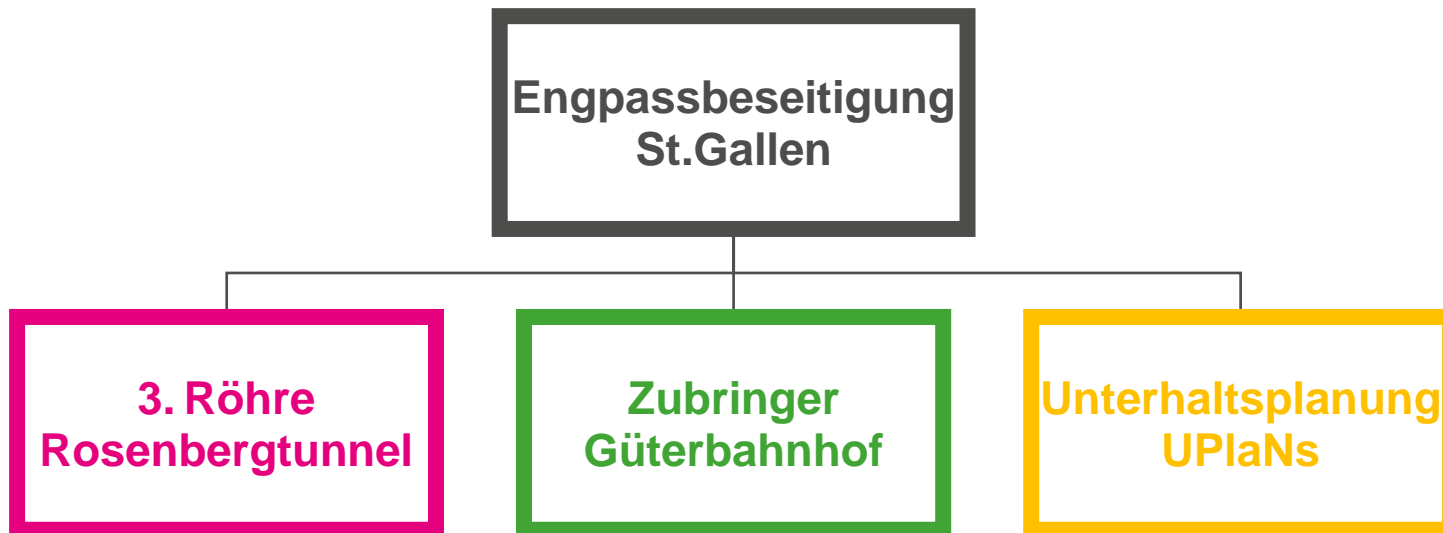
Für alle Verkehrsmittel braucht es zusätzliche Infrastrukturen.



Bundesamt für Strassen ASTRA



Zubringer Güterbahnhof als Teil der Engpassbeseitigung



Mehr Mobilität – auch in Zukunft

Zustand 2040 ohne Massnahmen



stark frequentiert

überlastet

Ein Anschluss mit Perspektive

Zustand 2040
mit 3. Röhre und Zubringer
Güterbahnhof

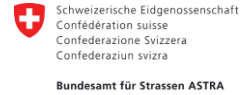


stark frequentiert

3. Röhre und Zubringer
Güterbahnhof (neu)

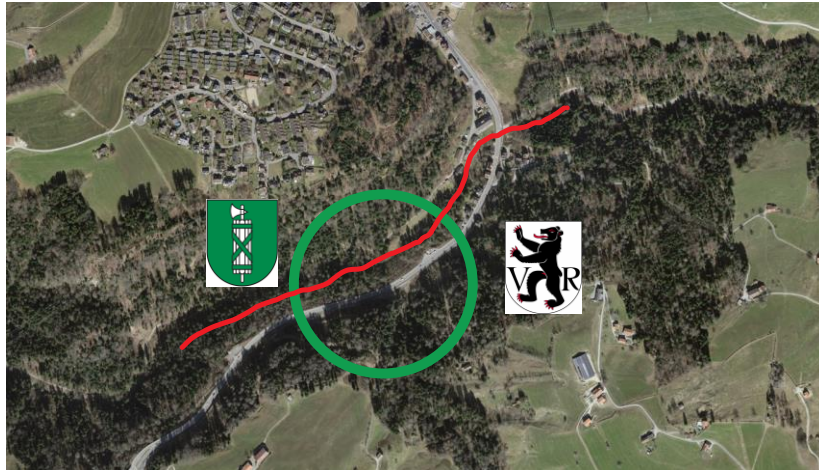
Warum eine Mitwirkung?

- Die Kantone St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden, die Stadt St.Gallen und die Gemeinde Teufen haben als «Region» lange und gut zusammen projektiert.
- Die Federführung für das Teilprojekt Zubringer Güterbahnhof Region ist beim Tiefbauamt des Kantons St.Gallen: besten Dank
- Das Vorprojekt liegt vor. Die Bevölkerung kann jetzt fundiert über die Ziele und den Ablauf der Planung informiert werden.



Warum eine Mitwirkung?

- Der Anschluss Süd zum Liebeggtunnel liegt auf Ausserrhoder Boden.
- Die Ausserrhoder und die St.Galler Bevölkerung sollen sich dazu äussern können.





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

Engpassbeseitigung St. Gallen

Informationsanlass Mitwirkung ZGB, 20. November 2023



Wesentliche Trends in der Mobilität

Nachfragewachstum bis 2040

Digitalisierung und «Mobilität 4.0»

Entkarbonisierung der Mobilität

Langsamverkehr < 5 km:
46 % Autofahrten, 83% lokale öV-Fahrten

Verkehrs (-Infrastruktur) – Finanzierung





Bisherige Gewissheiten ändern sich grundlegend!

→ Folgende Denkfallen sind zu überwinden ...





Denkfalle 1: Wir planen und gestalten die Strassen von morgen, für die Mobilität von heute

- Die Mobilität der Zukunft steht immer im Vordergrund. Diese ist um Grössenordnungen verträglicher, sicherer als heute und weiterhin breit verfügbar. Demnach ist es falsch, die Strasse mit fossilen Brenn- und Schadstoffen gleichzusetzen.

- **Richtigerweise gilt es hier zu beachten, dass die Strasse der Mobilität der Zukunft den Weg ebnet.**





Denkfalle 2: Verkehrsträger und Mobilitätsformen werden ständig vermischt

- Wasser, Strasse und Schiene sind Verkehrsträger. Individualverkehr, Langsamverkehr, Öffentlicher Verkehr und künftige Angebote dazwischen sind Mobilitätsformen. Für die Umweltbilanz unserer Mobilität ist vor allem Letztere entscheidend.

- **100% des Langsamverkehrs und 1/3 des ÖV verkehren auf der Strasse. Das Gleichsetzen «der Strasse» mit motorisiertem Individualverkehr ist demnach irreführend.**





Denkfalle 3: Wir teilen Mobilitätsteilnehmende in fixe Gruppen ein: Autofahrer, Velofahrer oder ÖV-Nutzer

- Es wird vorgegeben, es gebe nur strikt voneinander getrennte Mobilitätsgruppen. Dahinter steckt Nachlässigkeit oder das Ziel, die verschiedenen Gruppen und Mobilitätsformen gegeneinander auszuspielen.
- Die Realität ist, dass die allermeisten von uns die verschiedenen Mobilitätsformen bewusst kombinieren.
- Wir sind Velofahrer, Autofahrer und im ÖV unterwegs. Dieser Trend wird sich noch verstärken.

- **Die Mobilität der Zukunft verlangt folglich integrales Denken und Handeln.**





So wird es sein!? → **verträglich, multimodal, rational**

Der motorisierte Verkehr ist gegenüber heute sicherer und umweltfreundlicher.

- Die Anzahl Unfälle,
 - Schadstoff-, Lärmemissionen und Flächenbedarf, sowie
 - Energieverbrauch pro gefahrenem Kilometer
- nehmen markant ab.

Grenzen zwischen klassischem MIV und klassischem ÖV verschmelzen.

Neue Formen des «MIV» entstehen im Personen- wie im Güterverkehr (Citylogistik): was ist ein E-Bike?

Ökonomisches Prinzip für Finanzierung und Nutzung der Mobilität wird sich durchsetzen (müssen).



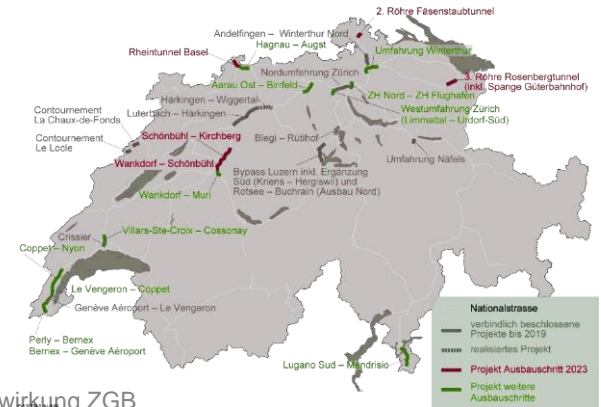


Verkehrsflächen besser nutzen & zusätzliche Verkehrsfläche schaffen

- Verkehrsmanagement
- Pannestreifenumnutzungen (PUN)



- **STEP Strasse**



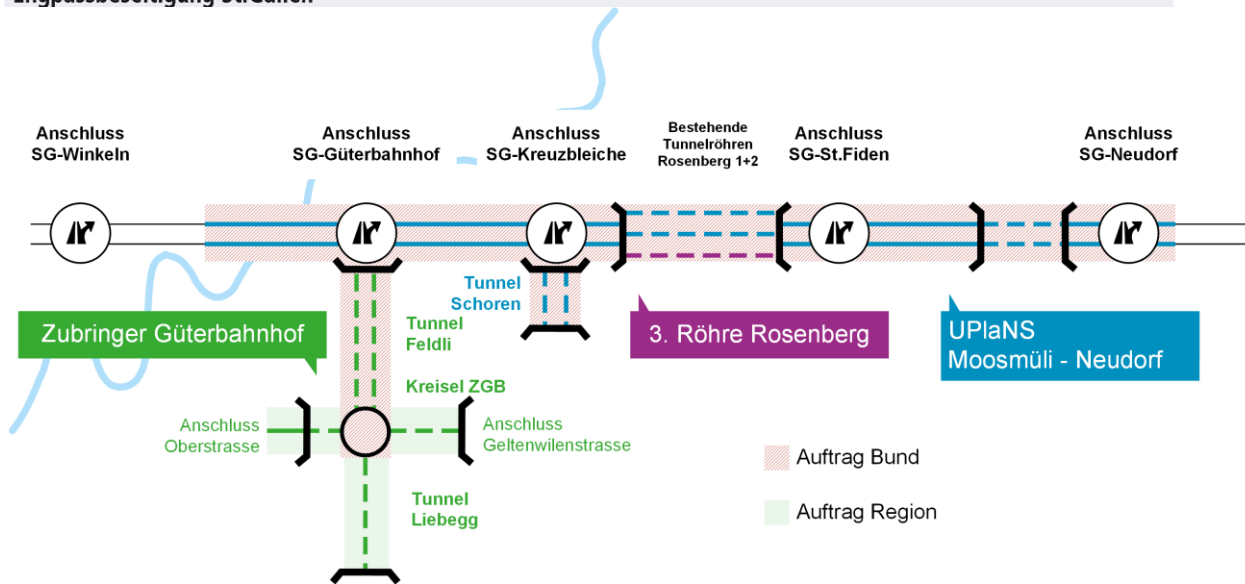


A1 Engpassbeseitigung St. Gallen



A1 Engpassbeseitigung St. Gallen Gesamtprojekt

Engpassbeseitigung St.Gallen





A1 Engpassbeseitigung St. Gallen Gesamtprojekt

Das Projekt in Kürze

- Gesamtprojekt getragen von Bund und Region und bestehend aus drei Teilprojekten:
 - 3. Röhre Rosenberg
 - Unterhaltsplanung (UPlANS) Moosmüli - Neudorf
 - Zubringer Güterbahnhof
- Zuständigkeit Region: Tunnel Liebegg sowie Anschlüsse unterirdischer Kreisel beim Güterbahnhof
- Modulares Vorgehen: 1. Realisierung 3. Röhre Rosenberg, 2. UPlANS, 3. Zubringer Güterbahnhof





A1 Engpassbeseitigung St. Gallen Gesamtprojekt

Termine

• Projektierung

- Generelles Projekt 3. Röhre 2022
- Auflageprojekt 3. Röhre ca. 2024
- Generelles Projekt ZGB ca. 2025
- Auflageprojekt ZGB ca. 2028

• Bauzeit

ca. 2030 – 2040



Kosten (in CHF, exkl. UPlaN S & MWST)

• Gesamtprojekt

1'300 Mio.

(+/- 20 Prozent)

→ davon Bundesbeteiligung
am Teil Region

170 Mio.

• Kosten Region

ca. 150-200 Mio.





A1 Engpassbeseitigung St. Gallen

3. Röhre Rosenberg





A1 Engpassbeseitigung St. Gallen

3. Röhre Rosenberg

Das Teilprojekt in Kürze

- 3. Röhre notwendig für die Sanierung der 1. & 2. Röhre
- Keine Kapazitätserweiterung ohne Zubringer
- Nach Abschluss Sanierung und Realisierung Zubringer: Nutzung der 3. Röhre als 3-spuriger Tunnel in Fahrtrichtung St. Margrethen



Projektierungsstand

- Genehmigung Generelles Projekt durch den BR März 2022
- Ausarbeitung Ausführungsprojekt bis 2024, danach öffentliche Auflage





A1 Engpassbeseitigung St. Gallen Unterhaltsplanung (UPlaN S)





A1 Engpassbeseitigung St. Gallen Unterhaltsplanung (UPlaNS)

Das Teilprojekt in Kürze

- Sanierung 1. & 2. Röhre
- Sanierung Moosmüli bis Neudorf
- Sanierung und Aufweitung Schorentunnel



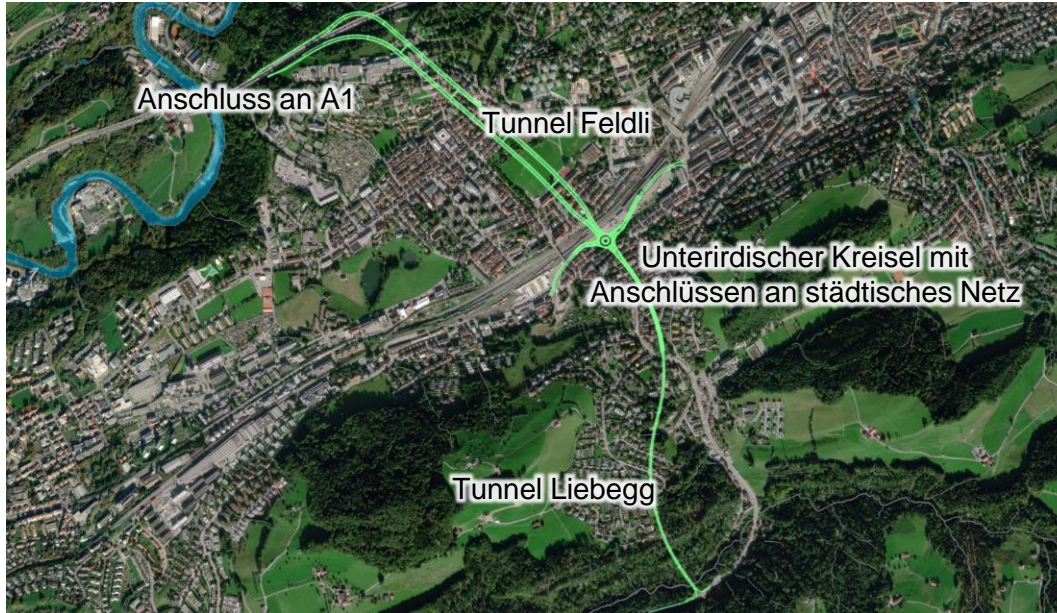
Projektierungsstand

- Erarbeitung Erhaltungskonzept bis Oktober 2024
- Ausarbeitung Massnahmenkonzept / Ausführungsprojekt ab 2025





A1 Engpassbeseitigung St. Gallen Zubringer Güterbahnhof





A1 Engpassbeseitigung St. Gallen Zubringer Güterbahnhof

Das Teilprojekt in Kürze

- Zuständigkeit ASTRA:
Tunnel Feldli (2 Tunnelröhren) und
unterirdischer Kreisel Güterbahnhof
- Zuständigkeit Region:
Anschlüsse ans städtische Verkehrsnetz
und Tunnel Liebegg (1 Tunnelröhre)



Projektierungsstand

- Erarbeitung GP bis 2024
- Genehmigung BR ca. 2025
- Auflage AP ca. 2028
- Baubeginn ab ca. 2035





Faktor Finanzierung: Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF)

Zweckgebundene Einlagen

- Mineralölsteuer (10%)
- Mineralölsteuerzuschlag (100%)
- Automobilsteuer (100%)
- Abgabe für E-Fahrzeuge (100%)
- Autobahnvignette (100%)

Kantone

- Kompensationsbeitrag für Erweiterung Nationalstrassennetz

NAF

Nationalstrassen

- Betrieb und Unterhalt
- Netzvollendung
- Engpassbeseitigungen
- Kapazitätserweiterungen

Beiträge an Agglomerationsprojekte u.a. für

- Strassen
- Fuss- und Velowege
- Bus und Tram





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

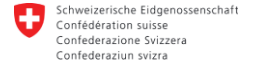
Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41
8400 Winterthur
Telefon 058 480 47 11
winterthur@astra.admin.ch
www.astra.admin.ch

Allzeit gute Fahrt!

autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch

Inhalte der Mitwirkung

Gesamtprojektleiter Pascal Hinder



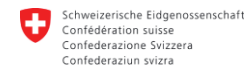
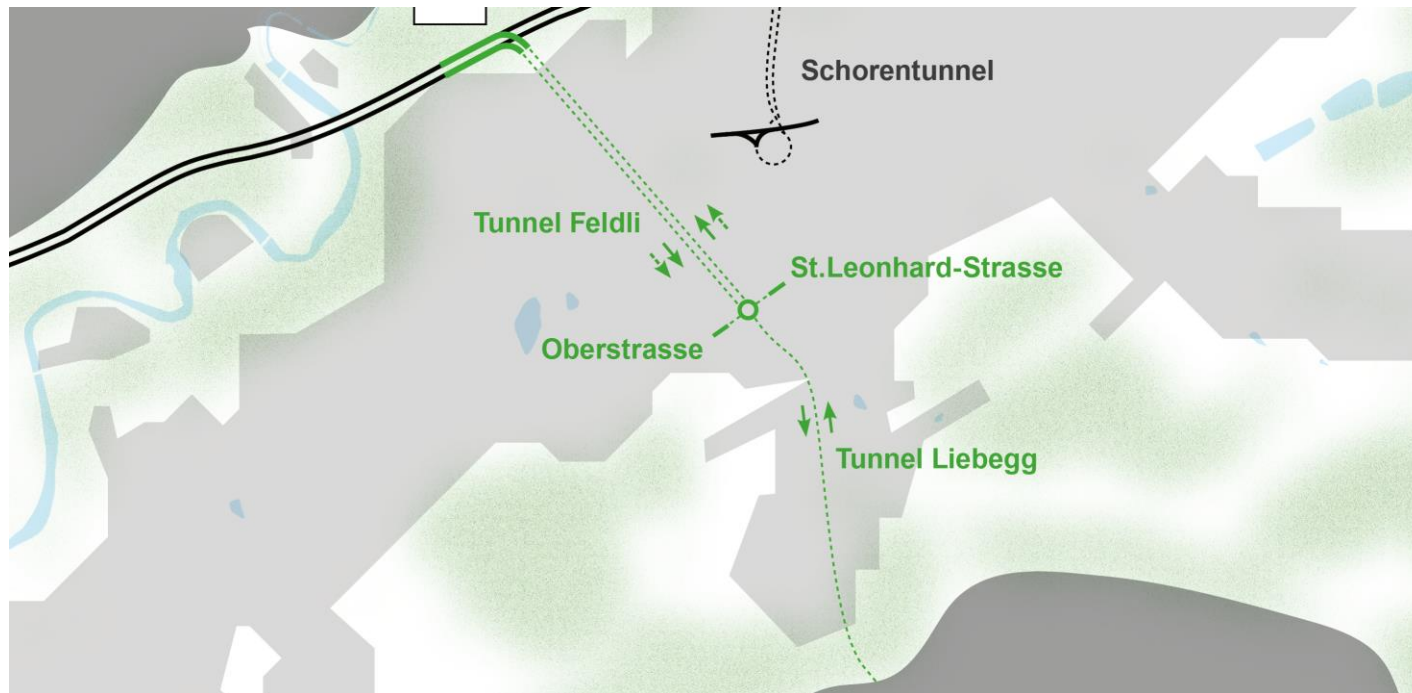
Bundesamt für Strassen ASTRA



Ziele der Mitwirkung

- Bevölkerung informieren und einbeziehen
- Meinung zu den Plänen einholen
- Änderungsvorschläge und Kritik einbringen
- Mitwirkung ≠ Volksabstimmung

Ausgangslage: Der Zubringer Güterbahnhof



Bundesamt für Strassen ASTRA




Inhalte der Mitwirkung: Anschlüsse und Tunnel Liebegg

ZUBRINGER
GÜTERBAHNHOF

IM RAHMEN DER
**ENGASSBESEITIGUNG
ST.GALLEN**



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Kanton St.Gallen 

 Appenzell Auserroden

 st.gallen

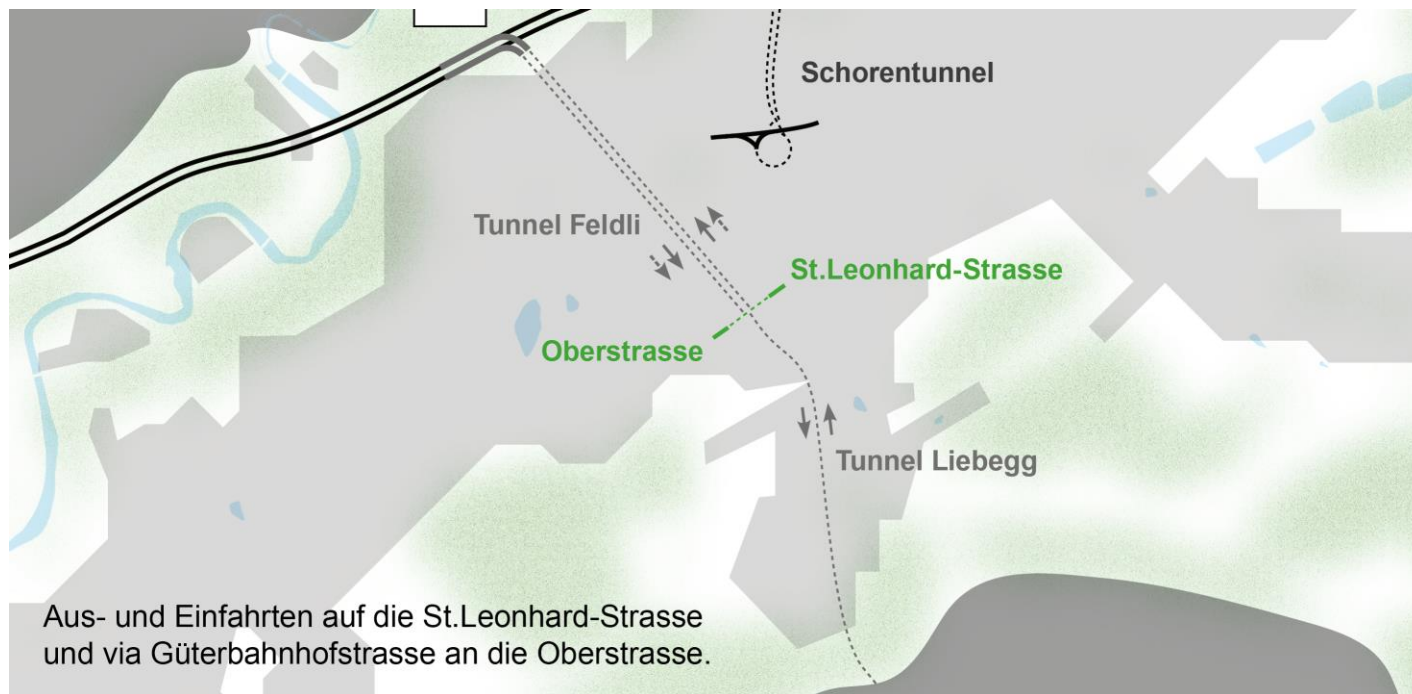
GEMEINDE TEUFEN 

Inhalte der Mitwirkung


Anschlüsse

ZUBRINGER
GÜTERBAHNHOF

IM RAHMEN DER
ENGASSBESEITIGUNG
ST.GALLEN



Aus- und Einfahrten auf die St.Leonhard-Strasse
und via Güterbahnhofstrasse an die Oberstrasse.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Kanton St.Gallen 

 Appenzell Auserroden

 st.gallen

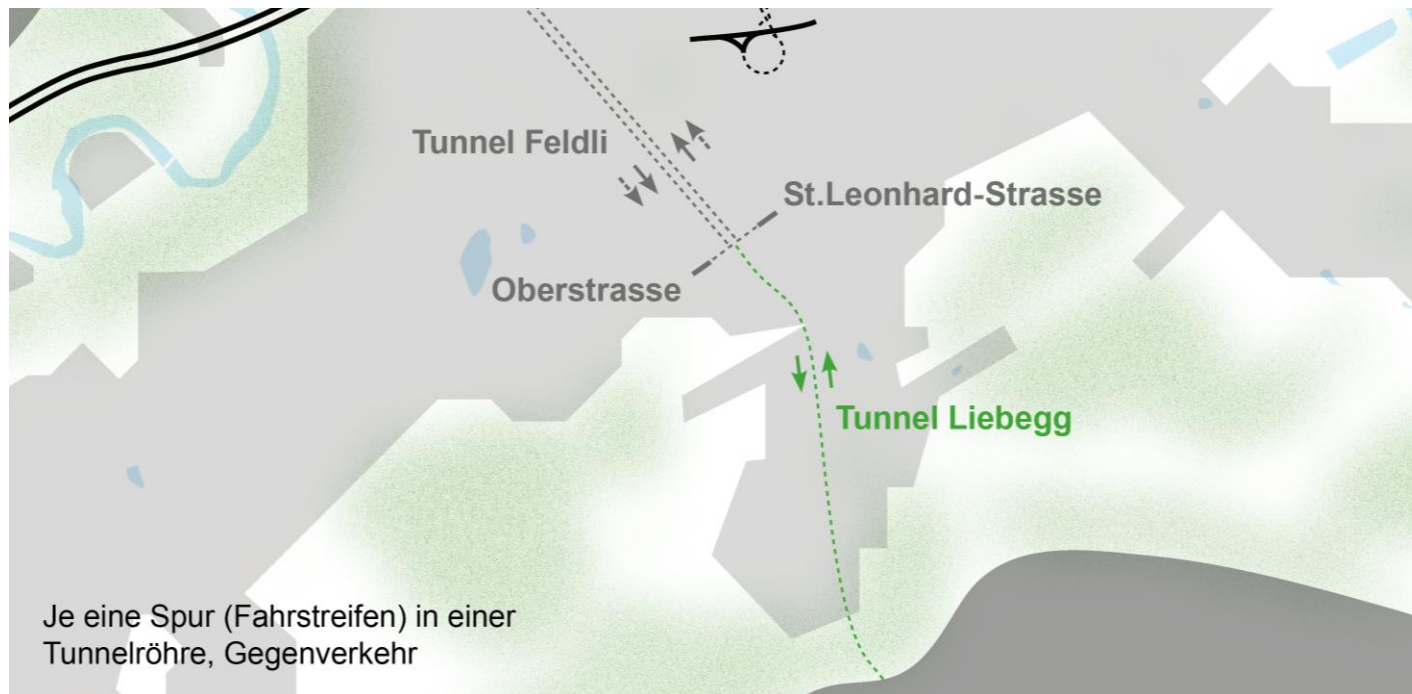
GEMEINDE TEUFEN 


Inhalte der Mitwirkung

Tunnel Liebegg

ZUBRINGER
GÜTERBAHNHOF

IM RAHMEN DER
ENGASSBESEITIGUNG
ST.GALLEN



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Kanton St.Gallen 

 Appenzell Auserroden

 st.gallen

GEMEINDE TEUFEN 

Inhalte der Mitwirkung: Anschluss St.Leonhard-Strasse



Inhalte der Mitwirkung: Fuss- und Veloverkehr



Bestehende Fuss-
und Velo-
verbindungen

(Neue) Treppen-
verbindungen

(Neue) Fuss- und
Veloverbindungen

Inhalte der Mitwirkung: Anschluss Oberstrasse



Inhalte der Mitwirkung: Anschluss Liebegg



Inhalte der Mitwirkung: Anschluss Liebegg



So wirken Sie mit

ZUBRINGER GÜTERBAHNHOF, ST.GALLEN

Willkommen zur öffentlichen Mitwirkung zum Zubringer Güterbahnhof. Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre Rückmeldungen zu den bereitgestellten Plänen und weiteren Unterlagen digital zu erfassen und einzureichen.



SCHRITT 1: INFORMIEREN

Bevor Sie zum Zubringer Güterbahnhof mitwirken, informieren Sie sich hier über das Gesamtprojekt, die einzelnen Projektteile und die Mitwirkung.

GRUNDLAGEN

Hier erhalten Sie Informationen zum Projekt Zubringer Güterbahnhof und zum Gesamtprojekt Engpassbeseitigung St.Gallen. Sie erfahren, zu welchen Teilprojekten Sie mitwirken können.



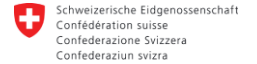
MITWIRKUNG

Auf dieser Seite zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Beiträge erfassen, bearbeiten und übermitteln können.



KONTAKT

Finden Sie hier die richtigen Ansprechpersonen für inhaltliche und technische Fragen.



Bundesamt für Strassen ASTRA




Einfach online mitwirken

ZUBRINGER
GÜTERBAHNHOF

IM RAHMEN DER
**ENGPASSBESEITIGUNG
ST.GALLEN**

www.ar.ch/mitwirkung-liebegg

Departement Bau und Volkswirtschaft
Tiefbauamt
Kasernenstrasse 17 A
9102 Herisau
tiefbauamt@ar.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Kanton St.Gallen 

 Appenzell Ausserrhoden

 **st.gallen**

GEMEINDE TEUFEN 

Die nächsten Schritte

8. Januar 2024

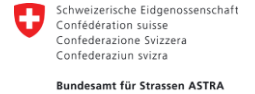
Ende Mitwirkung

1. Quartal 2024

- Auswertung und Prüfung der Eingaben
- Erstellung Mitwirkungsbericht

2. Quartal 2024

Veröffentlichung Mitwirkungsbericht

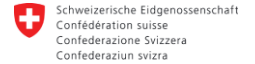


Weitere Informationen

Präsentation und ausstehende Antworten:

www.zubringer-gueterbahnhof.ch

www.ar.ch/mitwirkung-liebegg

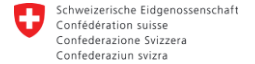


Bundesamt für Strassen ASTRA



Bedeutung des Projekts für die Gemeinde Teufen

Reto Altherr, Gemeindepräsident Teufen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA



Kanton St.Gallen



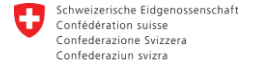
Appenzell Ausserrhoden



Gründe für das Projekt Liebeggtunnel

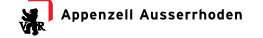
- Erreichbarkeit wird verbessert, Staus können reduziert werden
- Verkehr wird rasch auf die Hochleistungsstrassen geleitet
- Ein Grossteil des Verkehrs läuft unter dem Boden ab
- An der Erdoberfläche bieten sich mehr Gestaltungsmöglichkeiten an
- Mobilität wird auch in Zukunft ein wesentlicher Teil der Lebensqualität sein

Fragen und Antworten

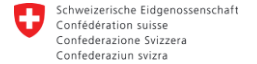


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA



**Vielen Dank!
Auf Wiedersehen.**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

